

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Herausragende Innovationen und Pioniere der Erneuerbaren Energien ausgezeichnet

EEHH-Cluster vergibt „German Renewables Award 2013“

Hamburg, den 15. November 2013

Bereits zum zweiten Mal hat das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH-Cluster) am 14. November 2013 den „German Renewables Award“ in den Kategorien „Projekt des Jahres“, „Produktinnovation des Jahres“ und „Lebenswerk“ verliehen. Die Entscheidung fällte eine unabhängige Jury, bestehend aus acht hochkarätigen Mitgliedern der Wirtschaft und Wissenschaft. Im nächsten Jahr wird der „German Renewables Award“ im Rahmen der Messe „WindEnergy Hamburg 2014“ am 23. September 2014 überreicht.

Staatsrat Dr. Bernd Egert, Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation:
„Hamburg ist eine innovative Metropole. Das wird auch durch das große Potenzial deutlich, das in der Erneuerbare-Energien-Branche steckt. Der German Renewables Award, den das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg verleiht, würdigt diese innovative Branche und ermutigt zu weiteren zukunftsähnlichen Entwicklungen.“

„Projekt des Jahres“

Ein neuartiges Flügeldesign für Windenergieanlagen, das eine deutliche Leistungssteigerung bei der Nachrüstung vorhandener Windenergieanlagen bewirken kann, bescherte der Spitzner Engineers GmbH, den German Renewables Award in der Kategorie „Projekt des Jahres“. Damit setzte sich der Hamburger Mittelständler gegen fünf weitere Bewerber durch. Die Ingenieure berechneten, wie eine energieeffiziente Absaugung der Luftströmung auf der Rotorblattfläche im Wurzelbereich wirkt. Laut Jury könne das Projekt einen „wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Windenergiebereitstellung“ liefern.

Jörg Spitzner, Geschäftsführer Spitzner Engineers GmbH:

„Die Basis für die erfolgreiche Entwicklung unseres modernen und höchst effizienten Rotorblattes war die gute Kooperation zwischen uns, dem fk-wind: Das Institut für Windenergie an der Hochschule Bremerhaven und der BayWa r.e. renewable energy GmbH, die für die Reparatur und den Service von Rotorblättern zuständig sind. Gemeinsam haben wir geeignete aerodynamische Profile mit der Technologie der passiven Grenzschichtbeeinflussung kombiniert und so die Effizienz am Rotorblatt für Schwachwindstandorte verbessert. Besonders stolz macht uns, dass Windparkbetreiber mit unserem Produkt e-ro® bei kostengünstigen Modifikationen am Rotorblatt mehr Leistung aus ihren Windparks ziehen können.“

www.spitzner-engineers.de/index.php/de/



KONTAKT:

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH

Astrid Dose · Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel: 040 / 69 45 73-12 · Fax: 040 / 69 45 73-29

Astrid.Dose@eehh.de · www.eehh.de

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

„Produktinnovation des Jahres“

Ein Speicher der Breisgauer Firma ASD Automatic Storage Device GmbH, mit dem sowohl Solarstrom als auch Strom aus Blockheizkraftwerken und Windenergieanlagen gespeichert werden kann, erhielt den Preis in der Kategorie „Produktinnovation des Jahres“. Besonderheiten des Speichers: bei schlechter Witterung speichert er bereits ab 1 Watt; die Schaltzeit zwischen Netz und Batteriebetrieb beträgt lediglich eine Millisekunde. In dieser Kategorie gab es sieben weitere Bewerbungen.

Wolfram Walter, Geschäftsführer von ASD Automatic Storage Device GmbH, und Speicherexperte:

„Ich habe den ASD Sonnenspeicher vor zwei Jahren entwickelt, nachdem ich für mein eigenes Haus nichts auf dem Markt finden konnte, was meinen Ansprüchen genügte. Dass daraus einmal eine solche Erfolgsgeschichte werden würde, habe ich nicht geahnt. Heute ist die Nachfrage nach unserem Speicher enorm hoch. Wir konnten verschiedene technische Herausforderungen lösen, auf die bisher noch niemand in der Branche Antworten gefunden hatte. Der Award bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ich freue mich sehr über diese Auszeichnung.“

www.asd-sonnenspeicher.de/

„Lebenswerk“

Als „stillen Pionier“ mit „Visionsgeist“ und „Umsetzungsstärke“ bezeichnete die Jury Dr. Hartwig Westphalen, den Preisträger des „German Renewables Award“ in der Kategorie „Lebenswerk“. 2001 gründete der Physiker nach einer Vertriebskarriere bei Stiebel Eltron, Sharp und SolarWorld die SunEnergy Europe GmbH, die ab 2006 auch auf dem europäischen Markt expandierte. Zu besonders prominenten Projekten gehören die Solaranlagen auf den Dächern von Hagenbecks Tierpark und dem neuen Greenpeace-Gebäude in der HafenCity. Westphalens Ziel ist es, die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle zu nutzen und eine 100% Erneuerbare Energieversorgung zu erreichen.

Dr. Hartwig Westphalen, Geschäftsführer SunEnergy Europe GmbH:

„Die globale Entwicklung lässt sich mit Energie aus Sonnenlicht nachhaltig gestalten. Meine eigene Energie setze ich für die vollständige Transformation zu Erneuerbaren Energien ein. Wir haben bei uns erfolgreich den Anstoß gegeben. Es lohnt sich für die gesamte wirtschaftliche Wertschöpfung, jetzt diese Chance vollständig umzusetzen und global zu kooperieren.“

www.sunenergy.eu/

<https://www.german-renewables.eehh.de/>



KONTAKT:

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH

Astrid Dose · Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel: 040 / 69 45 73-12 · Fax: 040 / 69 45 73-29

Astrid.Dose@eehh.de · www.eehh.de